



Der Männergesangverein Bruck hatte mit der Auswahl seiner Stücke die Zuhörer schnell auf seiner Seite.

Chöre und begeisterte Zuhörer sangen die Bayernhymne

KONZERT Männergesangverein hatte wieder eine gute Auswahl getroffen.

BRUCK. Gesangliche Höchstleistung bot das Chorkonzert des Männergesangvereins, Liederkranz von 1886, am Samstagabend, im „Meisl-Saal“. Einen bunten Liederreigen boten neben den eigenen Sängern der Männergesangverein Bodenwöhr, der gemischte Chor Bodenwöhr, die Brucker Marktschreier, der Kirchenchor Bruck sowie die Kinder des Brucker Musikvereins bei dem rund eineinhalbstündigen Programm.

Sehr gut gefüllt war der „Meisl-Saal“, als Männergesangvereins-Vorsitzender Alois Zinke-Baumann nach dem Eröffnungsstück „Das Morgenrot“ die Mitwirkenden und Besucher begrüßte. Sein besonderer Gruß galt dabei Pfarrer Helmut Brunner, 1. Bürgermeister Hans Frankl sowie den teilnehmenden Chören und Gesangsgruppen.

Der Männergesangverein Bruck unter der Leitung von Maria Schmidhuber und in Klavierbegleitung von Bernhard Schmidhuber jun. eröffnete anschließend den Liederreigen mit dem Stück „Die Rose“. Dann warteten die Brucker Marktschreier unter der Leitung von Lucia Ochsenbauer mit den Liedern „Vem kan segla“ und „Weit, weit weg“ auf. Der Männergesangverein Bodenwöhr, unter der Leitung von Bernhard Schmidhuber, sang anschließend „Singen bringt Freude“, „Glück auf Reisen“, „Nehm Sién Alten!“ und „Rote Lippen“. Die Kinder des Brucker Musikvereins unter der Leitung von Ursula Goerge begeisterten



Der Kinder des Musikvereins begeisterten mit ihren Beiträgen.

Fotos: tlf

MITWIRKENDE

► Beim Chorkonzert am Samstag wirkten mit:
 ► Männergesangverein Bruck
 ► Brucker Marktschreier

► Männergesangverein Bodenwöhr
 ► Gemischter Chor Bodenwöhr
 ► Musikverein Bruck
 ► Kirchenchor Bruck. (tlf)

mit der Darbietung des Pumuckl Liedes und dem Schlümpfe Song. Das Orchester des Vereins sorgte mit „Land of Hope and Glory“ für Applaus. Nachdem der Brucker Männergesangverein mit „Maske in Blau“ die Pause einläutete. Weiter ging es nach einer kleinen Stärkung mit dem gemischten Chor Bodenwöhr der mit den Stücken „Mein kleiner Kaktus“ und „Irgendwo auf der Welt“ das Konzert fortsetzte.

„Kein Feuer, keine Kohle“, „Drei schöne Dinge fein“ und „Kuckuck, ruft's aus dem Wald sang anschließend

der Brucker Kirchenchor. Mit „To be or not to be“ und „Somebody loves me“ begeisterten die Marktschreier die Besucher. Zum Ende wartete der Männergesangverein Bruck mit „Wieder blühet die Linde“ und „Golden Western Songs“ auf. Zu guter Letzt präsentierten alle Sänger das Stück „Gott mit dir du Land der Bayern“ und animierten auch die Besucher mitzusingen. Das Publikum sparte nicht mit Beifall und Vorsitzender Alois Zinke-Baumann dankte den Akteuren mit Erinnerungsgeschenken und Blumen. (tlf)